

reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

www.reformiert-zuerich.ch/neun



GEWINNSPIEL

Quiz zur Reformationszeit

Wie umfangreich ist Ihr historisches Wissen zur Reformationszeit? Machen Sie die Probe aufs Exempel: Wir verlosen zwei Gutscheine für die Führung Die Reformation – Schauplätze und Persönlichkeiten. Auf diesem vielfältigen Rundgang durch Zürichs Altstadt lernen Sie Persönlichkeiten kennen, die in den turbulenten Jahren der Reformation mit ihrem Wirken den Lauf der Geschichte entscheidend prägen.

Quelle: Hej

3

Zwingli heiratete Anfang 1524 die Witwe Anna Reinhart, die bereits drei Kinder hatte. Gemeinsam bekamen sie vier Kinder. Wie hieszen sie?

[LA] Marie, Leo, Erasmus, Ursula

[BI] Margarethe, Agathe, Gerold, Luzifer

[ST] Regula, Wilhelm, Huldrych, Anna

1

In welchem Jahr kam Zwingli nach Zürich?

[LUV] 1523

[BIL] 1519

[MIS] 1518

2

Was war eine direkte Folge der Reformation?

[DER] Die Gebeine der Stadtheiligen Felix und Regula wurden vergraben.

[BUM] Das Grossmünster erhielt einen zweiten Turm.

[SIM] Das Abendmahl wurde abgeschafft.

4

Was für einen Namen trug die erste nachreformatorische Speisung der Armen?

[RAS] Krumengabe

[URM] Mushafen

[FIM] Breisitz

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 29. September an: redaktion@reformiert-zuerich.ch oder an folgende Postadresse:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich
Geschäftsstelle Wettbewerb reformiert.lokal
Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

Lösung des letzten Rätsels: Wir haben den Begriff «Polentakessel» gesucht

Gewinn:

Zwei Tickets für Die Reformation – Schauplätze und Persönlichkeiten

Samstag, 21. Oktober,
11-12.30 Uhr
Treffpunkt: Grossmünster

Veranstaltungen

So, 3. Sept., 9.30h

Tele Züri

OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich



PfarrerIn Judith Engeler
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos

Di, 5. Sept., 19.30h

Philosophieren in die Nacht hinein

Platon: Dialoge, 1. Abend

Mit Alois Rust und
PfarrerIn Galina Angelova
Grosser Gemeinschaftsraum,
Greencity, Maneggplatz 34

Mi, 6. Sept., 17h

Orgelmärchen für Kinder

Sacha Rüegg
Offener St. Jakob

Sa, 9. Sept., 9h

Junge Stimmen Zürich

Konzert Kantonalen Zürcher
Jugendchor
Kirche Enge

Mo, 11. Sept., 18.30h

10. Grossmünster-Gespräch Persönlich

Grossmünster-Pfarrer
Christoph Sigrist unterhält sich
mit Urban Federer, Abt des
Klosters Einsiedeln
Freundeskreis Grossmünster
Grossmünster

Sa, 23. und 30. Sept., 14h

Workshop Farbinsle Struktur und Farbe

Informationen und Anmeldung
bis 15. September
bei Petra Häusermann
via 076 558 13 07
Kirchenzentrum Saaten

So, 24. Sept., 17h

Einführung: 16.30h

Zürcher Abendmusik

Jephtha

PfarrerIn Tania Oldenhage
Orgel: Tobias Willi
Ensemble Ripieno
Leitung: Marco Amherd
Johanneskirche

Fr, 29. Sept., 18h

Feier der Liebe:

Würdigung von Liebesbeziehungen

Zeremonie für alle Liebenden
Kirche und Saal Unterstrass



WEBSITE

www.reformiert-zuerich.ch



FACEBOOK

Reformierte
Kirche Zürich



OMG!

@omg_zh



YOUTUBE

@Reformierte
Kirche Zürich



INSTAGRAM

reformiertekirche-
zuerich



LINKEDIN

Reformierte
Kirche Zürich



Nathalie Dürmüller. Quelle: SRF

Ich bin überzeugt: Wir können aus historischen Schlüsselereignissen etwas für die Gegenwart lernen. Vielleicht sind wir gar dazu aufgerufen! Die Zürcher Disputation 1523 war ein solches Ereignis, das uns auch 500 Jahre später viel zu sagen hat.

«Aber was können wir heute von den damaligen Ereignissen lernen oder mitnehmen?», fragen Sie sich vielleicht. Ein bunter Strauss von Veranstaltungen in der reformierten Kirchgemeinde Zürich geht auch im kommenden Vierteljahr dieser Frage nach und feiert das Jubiläum der Zürcher Disputation.

Zwingli war zum Beispiel ein brillanter und gut vorbereiteter Rhetoriker. Damit hat er den Zürcher Rat und alle Anwesenden von seinen Ideen überzeugen können. Wer andere für seine Vorhaben gewinnen und begeistern will, greift wie Zwingli noch immer gern auf das Wissen der antiken Redekunst zurück. Die Kunst der Rhetorik will aber gelernt sein: zum Beispiel an einem Workshop wie Rhetorisch fit wie Zwingli von Ladina Spiess.

Damals wurde darüber gestritten, ob das, was wir heute reformiert und katholisch nennen, der richtige Weg des Glaubens sei. Heute leben wir in einem globalen Kontext und innerchristliche Unterschiede werden stärker relativiert angesichts der Suche nach einem friedvollen Miteinander zwischen den verschiedenen Religionen. Diesem Thema geht ein religionsoffener Gottesdienst

mit anschliessendem Podium zum Abschluss der Woche der Religionennach.

Der Reformationsgottesdienst schliesslich widmet sich der Frau im Pfarrhaus: Mutter Leuin. «Sie war eine, die am Tisch mitdiskutierte», heisst es über die erste Pfarrfrau am St. Peter.

Genau das wollen wir miteinander an den verschiedenen Veranstaltungen auch tun. Haben wir Sie gluschtig gemacht? Dann lesen Sie auf den Seiten 4-5 mehr zu den Veranstaltungen zur Disputation 2023 und schauen Sie doch vorbei!

Nathalie Dürmüller

NATHALIE DÜRMÜLLER

Pfarrerin

TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt eine moderne Illustration von Huldrych Zwingli. Sie wurde eigens für die Disputation 2023 von Stefan Grandjean der stART GmbH erstellt.

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Fabian Kramer, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: Nicole Schmauser
Art Direction & Illustration

REDAKTION

KIRCHENKREIS NEUN
Denise Isenschmid



OPENAIR ENGE

Festival der Vielfalt

Im wunderschönen Bederpark beim Café Zytlos findet das noch junge Openair Enge statt: ein einzigartiges Festival, das Menschen jeden Alters und Hintergrunds zusammenbringt. Das Lineup lässt sich etwa mit Luuk & Knackeboul oder Siselabonge definitiv sehen und steht für die kulturelle Vielfalt des neuen Openair Enge.



DREHSCHIBE DEMENZ**Geballtes Wissen zu Demenz**

Tagung Dialog Demenz: Hilfe für Betroffene und Angehörige. Quelle: Spitex Zürich

Die Tagung Dialog Demenz bringt im Oktober Fachpersonen, Betroffene und Angehörige an einen Tisch. Verschiedene Workshops gehen auf die Aspekte der Demenzerkrankung ein, und Institutionen präsentieren ihre Unterstützungsangebote.

In einer lockeren Atmosphäre Kontakte knüpfen sowie Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der Demenzforschung erhalten: Das bietet die Tagung Dialog Demenz am 28. Oktober im Kirchgemeindehaus Oberstrass. Der Anlass wird von vielen namhaften Zürcher Institutionen mitgetragen. Kirchenpflegepräsidentin Annelies Hegnauer, Stadtrat Andreas Hauri sowie Spitex-Zürich-CEO Markus Reck sind an der Tagung anwesend und eröffnen sie mit einem Grusswort.



ANGEBOTE · SEELSORGE · VERNETZUNG

Das Eingangsreferat von Andrea Grubauer, Fachpsychologin für Neuropsychologie, von der Memory Clinic umreist die aktuellen Fragen zum Thema und gibt Impulse. Dann folgt der handfeste Teil. Workshops gestaltet von Fachpersonen geben Inputs zu Alltagsthemen: Neue Technologien werden vorgestellt oder einfache Übungen zur Sturzprävention gezeigt; auch Themen wie Achtsamkeit und Spiritualität im Alltag erhalten Raum. Weitere Workshops thematisieren den Zusammenhang zwischen Gehör und Demenz sowie die Gesundheit der Angehörigen. «Unsere Spitex-Mitarbeitenden unterstützen täglich Personen, die an Demenz erkrankt sind. Mit der Veranstaltung Dialog Demenz geben wir diesem wichtigen Thema Raum für Begegnungen, Informationen und Gespräche», so Markus Reck, CEO Spitex Zürich.

Haben Sie Fragen zu Demenz? Fühlen Sie sich alleingelassen oder überfordert? Kommen Sie vorbei und machen Sie von den diversen Angeboten Gebrauch.

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Samstag, 28. Oktober, 10–16 Uhr
Auskunft: Monika Hänggi,
Sozialdiakonin, 044 253 62 81 oder
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

BETTAG 2023**SRF-Gottesdienst Predigen mit KI?**

Am Bettag 2023 findet in der Kirche Offener St. Jakob ein live TV-Gottesdienst vom Schweizer Fernsehen statt. Geleitet wird der Gottesdienst zum Bettag 2023 von den Pfarrpersonen Verena Mühlenthaler, Franziska Bark Hagen und Patrick Schwarzenbach. Das SRF überträgt monatlich Gottesdienste aus verschiedenen Schweizer Gemeinden.

KIRCHE ST. JAKOB

Sonntag, 17. September, 10 Uhr
SRF-Gottesdienst (live)

GLAUBE UND TECHNOLOGIE

Die Pfarrerin Muriel Koch gestaltet im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zum Thema Glaube und künstliche Intelligenz einen ganz speziellen Gottesdienst: Mit der Anthropologin Melinda Rieder lässt sie die künstliche Intelligenz in ihre Predigt einfließen – und lädt dabei zum spielerischen Entdecken der modernen Technologien ein.

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 24. September, 10 Uhr
Predigt mit künstlicher Intelligenz

Die Reformation lebt!

Vor 500 Jahren debattierten Zwingli und seine Weggefährten öffentlich über Glaubensfragen. Solche Streitgespräche wurden bald auch in anderen Städten durchgeführt. So markieren die Zürcher Disputationen 1523 den Beginn von mehr politischer Teilhabe für alle. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich feiert den 500. Jahrestag der Disputationen mit verschiedenen Veranstaltungen.

Was wäre, wenn Zwingli während der beiden Disputationen 1523 gescheitert wäre? Sicher wissen kann man es nicht, aber eines steht fest: Zürich würde heute anders aussehen. Der Reformator verteidigte öffentlich seine Thesen – und debattierte mit Verfechtern des katholischen Glaubens über Themen wie die Messe, Bilderverehrung und das Zölibat. Der Rat Zürichs bewertete Zwinglis Argumente als stichhaltiger und beschloss, dessen Reformwillen zu unterstützen. Beispielsweise wurden Götzenbilder aus den Kirchen entfernt und die Eheschliessung von Priestern erlaubt. Eine neue Art der Streitbarkeit war geboren – und hielt schnell auch in anderen Städten Einzug. Den 500. Jahrestag der Zürcher Disputationen feiert die Kirchgemeinde Zürich mit verschiedenen Veranstaltungen.

Damit Sie nichts verpassen, finden Sie hier einen Überblick. Die Veranstaltungen münden in den Festgottesdienst anlässlich des Reformationssonntags am 5. November in der Pauluskirche.

Anlässlich zum Reformationssonntag finden diverse Gottesdienste statt. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Website:



www.reformiert-zuerich.ch

**29. Januar
1523**

Erste Zürcher
Disputation
über Zwinglis
Thesen.



Die erste Zürcher Disputation in einer Abschrift von Bullingers Reformationsgeschichte. Quelle: ZB Zürich

Ausstellung Getruckt zů Zürich

Bücherfans aufgepasst: Das Grossmünster macht eine einzigartige Sammlung von historische Bibeln und Schriften aus der Reformationszeit für die Öffentlichkeit zugänglich. Dieser Bücherschatz stand bis anhin unter Verschluss und steht nun auf der Empore zum Bestaunen bereit: Entdecken Sie die Auswahl von Originalwerken aus der Disputationszeit.

GROSSMÜNSTER, EMPORE

Bis 31. Oktober:
12–17 Uhr, täglich,
Ab November: 12–16 Uhr,
dienstags geschlossen

Workshop Rhetorisch fit wie Zwingli

Der Zürcher Reformator Zwingli setzte sein rhetorisches Talent geschickt ein. Sein Geheimnis? Eine einfache und verständliche Sprache, eine klare Argumentationslinie und die eine oder andere Prise Humor. Zwingli zu Ehren führt Kommunikations- und Auftrittstrainerin Ladina Spiess in die Grundlagen erfolgreicher Rhetorik ein.

SONNEGG, HÖNGG

Donnerstag, 21. September,
19 Uhr, weitere Daten:
28. September, 5. Oktober
Bauherrenstrasse 53

Vortrag Wipkinger Bildersturm

Im Herbst 1523 stahlen drei Wipkinger in der Nacht die Heiligenfiguren aus dem Kirchlein Wipkingen und warfen sie in die Limmat. Sie wurden zwar zunächst verhaftet, kamen jedoch glimpflich davon. Nah beim Ort des Geschehens schildert Lokalhistoriker Martin Bürlimann die Ereignisse des Wipkinger Bildersturms.

KIRCHE LETTEN, LETTENZIMMER

Donnerstag, 5. Oktober,
15–18 Uhr

Gottesdienst zum Reformations- sonntag

Mit szenischen Elementen wird die Rolle von Katharina Gmünder beleuchtet. Sie trug den Übernamen Mutter Leuin und war die Frau von Pfarrer Leo Jud. Die beiden bezogen im November 1523 das Pfarrhaus St. Peter. Pfarrerin Cornelia Camichel schlüpft in die Rolle von Katharina Gmünder und tritt mit der Historikerin Bettina Volland ins Gespräch.

ST. PETER

Sonntag, 5. November,
10–11 Uhr
Mutter Leuin –
500 Jahre reformiertes
Pfarrhaus St. Peter

Religionsoffener Gottesdienst mit Podium

Drei Religionen, ein Gottesdienst: Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Rabbiner Ruven Bar Ephraim und Imam Fahredin Bunjaku gestalten einen Gottesdienst. Auch Gemeinderätin Sofia Karakostas wird zur Gemeinde sprechen. Anschliessend findet ein Podium über politische Teilhabe sowie die Bedeutung von Bildung statt.

KIRCHE ENGE

Sonntag, 12. November,
10.30 Uhr

KIRCHGEMEINDEHAUS ENGE

Podium: 12 Uhr
Anschliessend koscherer Apéro

26. Oktober
1523

Zweite Zürcher Disputation vor fast 900 Zeugen zum Thema Bilderdienst und Messe. Es wurde beschlossen, dass die Bilder innerhalb eines halben Jahres entfernt werden.

17. November
1523

Einzug des ersten Ehepaars in das Pfarrhaus St. Peter: Leo Jud und Katharina Gmünder, Mutter Leuin.

13. Januar
1524

Dritte Disputation: In deren Nachgang wurde die Messe abgeschafft.

9. April
1524

Huldrych Zwingli heiratete die Witwe Anna Reinhart, mit der er schon vorher zusammengelebt hatte.

FÜR KLEIN UND GROSS

Cevi-Openair-Gottesdienst

Auch dieses Jahr feiern wir mit dem Cevi Altstetten Albisrieden einen bunten Openair-Gottesdienst auf dem Platz vor der Grossen Kirche Altstetten.

«Bei jedem Wetter» – diese Devise gehört definitiv zur Philosophie des Cevi, diese gilt auch, wenn sich die Cevianerinnen und Cevianer Samstag für Samstag beim Cevi-Haus am Lyrenweg treffen. Unser Gottesdienst wird deshalb ebenfalls «wetterfest» geplant und durchgeführt – unter einem grossen Zeltdach, das über dem Kirchenvorplatz aufgespannt wird. Für die Musik und die

Liedbegleitung ist eine Band verantwortlich. Und wer weiss – vielleicht finden sich ein paar kreative Jugendliche, die ein kleines Impro-Theater oder eine andere Überraschung zum Gottesdienst beisteuern. So viele Wochen im Voraus, wie diese Zeilen hier verfasst werden müssen, weiss man dies in der Kinder- und Jugendarbeit selten ...

Anschliessend bietet der Cevi eine einfache Verpflegungsmöglichkeit.

**PLATZ VOR GROSSER KIRCHE
ALTSTETTEN**

Sonntag, 3. September, 11 Uhr



Der Lindenplatz verwandelt sich in einen Festplatz. Quelle: Adobe Stock

IM ZENTRUM VON ALTSTETTEN

Lindenplatz-Fest

Eine Gruppe von Freiwilligen aus dem Quartier organisiert für Sie ein Fest im Herzen von Altstetten. Am Nachmittag lockt ein Spielangebot Familien auf den Chilehügel, und mit der Konzertbühne auf dem Lindenplatz kommen alle auf ihre Kosten.

Das Lindenplatzfest findet dieses Jahr zum ersten Mal statt. Zum Festgelände gehören der Lindenplatz und der angrenzende Chilehügel. Das Publikum soll eine bunte Mischung aus Familien und Quartierbewohnenden, Musikfreundinnen und Fans guter Drinks und gemütlicher Atmosphäre sein. Organisiert wird dieser Anlass vom Verein «Lindenplatzfest». Das Engagement ist unentgeltlich und nicht gewinnorientiert. Es wird möglichst eng mit dem lokalen Gastgewerbe und anderen bereits im

Quartier verwurzelten Vereinen und Organisationen zusammengearbeitet. Ziel dieses Quartierfestes ist, die Bewohnenden von Altstetten näher zusammen zu bringen. Zudem soll es ein Fixpunkt in der jährlichen Agenda der Altstetter Bevölkerung werden.

Das bistro ufem chilehügel hat an diesem Nachmittag für Sie geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Auf dem Chilehügel stehen ab 15 Uhr diverse Spielmöglichkeiten für Gross und Klein zur Verfügung.

Weitere Infos und Aktuelles über das Rahmen- und Konzertprogramm unter www.lindenplatzfest.ch.

LINDENPLATZ UND CHILEHÜGEL

Samstag, 16. September, ab 15 Uhr

Richtig Danke



Das Dankgebet gehört zum christlichen Glauben. Quelle: Flickr

PFARRERIN JUDITH ENGELER | Wofür können Sie Danke sagen? Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag geht es darum, Gott im Gebet zu danken. Aber gibt es auch eine falsche Art des Betens und Dankens?

Laut Jesus gibt es das, und er erzählt dazu das Gleichnis vom Pharisäer und vom Zöllner. Ersterer, der untadelige und fromme Mann, betet: «Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie die anderen Leute!» Dieses Verhalten wird von Jesus scharf kritisiert: Es ist verkehrt, sich selbst ins gute Licht zu rücken und nicht zu sehen, was man falsch macht. Der Zöllner erkennt immerhin seine Grenzen und versucht nicht, sich zu rechtfertigen.

Nicht verkehrt machen wollten es auch die Eidgenossen vor 191 Jahren. Damals, im Jahr 1832, wurde der Dank-, Buss- und Betttag gesamtschweizerisch auf den dritten Sonntag im September festgelegt. Was rückblickend nach Einigkeit

sagen



*«Ich danke dir,
Gott, dass ich
nicht bin
wie die anderen
Leute!»*

QUELLE: LUKAS 18, 11

aussieht, hält einem näherem Blick nicht stand: Denn im gleichen Jahr bildeten sechs konservative Schweizer Kantone heimlich den Sarnerbund. Das war eine Reaktion auf das zuvor entstandene Siebnerkonkordat der liberalen Kantone. Die daraus erwachsenen Streitigkeiten konnten nicht bereinigt werden, was wenige Jahre später im Sonderbundskrieg, einem Schweizer Bürgerkrieg, mündete. Schon während der Einführung des gesamtschweizerischen Bettags kam es also wieder zur Entzweiung. Fraglich, ob damit dem Geist des Feiertags, wie wir ihn heute verstehen, genüge getan wurde.

Zurück zum biblischen Gleichnis: Mit dem frommen Pharisäer und dem korrupten Zöllner stellt uns Jesus ein nach wie vor aktuelles Sinnbild vor Augen. Die meisten Menschen entsprechen wohl weder dem Frommen noch dem Korrupten, sondern sind irgendwo zwischen diesen Polen einzuordnen: Manchmal überheblich wie der Pharisäer,

andere Male niedergeschlagen über sich selbst wie der Zöllner.

Es scheint allerdings, als habe vor allem der vermeintlich Untadelige gerade Hochkonjunktur. Passend hat es der französische Philosoph René Descartes geschrieben: «Nichts auf der Welt ist so gerecht verteilt wie der Verstand. Denn jedermann ist überzeugt, dass er genug davon habe.» Diese Tendenz zur Selbstgerechtigkeit, das Gefühl, man habe ein Thema besser erfasst als andere, ist auch mir nicht unbekannt. Doch nicht nur das Negativbeispiel des Pharisäers warnt vor der Abwertung des Gegenübers, sondern auch die Geschichte des Bettags. Denn diese zeigt, dass der äussere Schein trügen kann.

Wofür können Sie Danke sagen? Ich dafür, dass ich in manchen lichten Momenten die Grenzen meiner eigenen Wahrnehmung ebenso gut erkenne wie diejenigen der anderen.



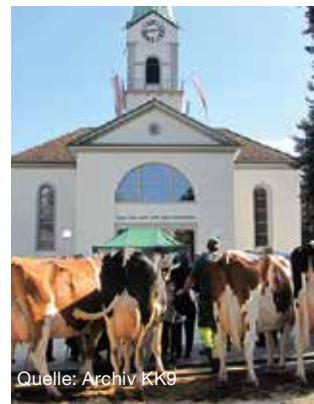
Quelle: Flickr/nref

CHILEHÜGEL-GRILL

Sie sind herzlich eingeladen zum letzten Grillabend dieser Saison. Bringen Sie Ihr Grillgut, Teller und Besteck selber mit, Getränke und Desserts können Sie gerne im Bistro beziehen. Die Ska-Band «Lunkhead» wird diesen Abend mit einem Konzert bereichern.

CHILEHÜGEL ALTSTETTEN

Donnerstag, 14. Sept., ab 18 Uhr



Quelle: Archiv KK9

VIHESCHAU ALBISRIEDEN

Regelmässig im September findet auf dem Dorfplatz vor der Alten Kirche in Albisrieden die Viehschau statt. Dazu gehören Festwirtschaft, Marktstände, Alphornbläser sowie Schwingen und natürlich das eigentliche Highlight: Die Viehschau um 11 Uhr. Auch wir von der Kirche sind anwesend: Von 10 bis 15 Uhr kann der Kirchturm bestiegen und die Aussicht genossen werden. Im Kirchenraum sind Mitarbeitende und Pfarrpersonen anwesend und offen für Gespräche.

ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN

Samstag, 23. Sept., 10 bis 15 Uhr

MIT ORGEL UND TROMPETE

Konzert am Betttag



Quelle: Adobe Stock

Ein festliches Konzert zum Dank-, Buss- und Betttag erwartet Sie in Albisrieden. Unser Organist Burkhard Just und Sami Lörtscher, Trompete, werden ein stilistisch breit gefächertes Programm aufführen.

Sami Lörtscher wuchs im Simmental im Berner Oberland auf. Seine musikalischen Wurzeln liegen in der Brass Band. Er studierte am Conservatoire de Fribourg klassische Trompete und schloss mit dem Lehndiplom ab. Danach befasste er sich mit Jazzimprovisation und Komposition und begann an der Hochschule der Künste Bern (HKB) ein Studium in Jazz-Composition & Arrangement, das er 2010 mit dem Master abschloss.

Kompositorisch ist Lörtscher die Abwechslung im Schaffen sehr wichtig. Im Moment komponiert und arrangiert er vor allem für Blasorchester, Brass Bands, Alphorn Quartette, Blechquintette und für Big Bands. Auf der Bühne trifft man ihn als Alphornist bei der Formation «Alphorn Experience» und als Trompeter und Flügelhornist in verschiedensten Stilrichtungen an.

Die Dauer des Konzerts beträgt zirka 50 Minuten, anschliessend wird ein Apéro offeriert.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

*Sonntag, 17. September, 17 Uhr
Eintritt frei, Kollekte*

FEIER MIT ABENDMAHL UND CHOR

Bettags-Gottesdienst



Trittst im Morgenrot daher ... Quelle: Hugo Fergusson/Unsplash

Am 17. September findet der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag statt. Zum Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl sind Sie herzlich eingeladen. Mit dabei sind der Laudate Chor und alle, die am Mitsing-Projekt teilnehmen.

Die Entstehung des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttags ist eng mit der Gründung des Bundesstaates von 1848 verbunden. Im noch fragilen jungen Staatsgebilde war die Wahrung des Religionsfriedens zwischen Katholiken und Protestanten von grosser Bedeutung. Die staatlich angeordnete Feier des

Bettags sollte die gemeinsame christliche Verwurzelung betonen und den Respekt gegenüber Andersgläubigen und Andersdenkenden fördern.

Wir feiern den Betttag im Geiste dieser Tradition. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Laudate Chor und allen, die die Lieder speziell für diesen Anlass mit dem Chor einstudiert haben. Das Danken und Beten erhält so eine besondere, musikalische Note, auf die wir uns freuen dürfen.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 17. September, 10 Uhr

LAUDATE CHOR: MITSING-PROJEKT

Chorsingen macht glücklich

Wir laden Sie herzlich ein, beim diesjährigen Mitsing-Wochenende des Laudate Chors dabei zu sein und gemeinsamen mit uns zu singen. Auch ungeübte Sängerinnen und Sänger sind willkommen.

Haben Sie gewusst, dass Chorsingen die Produktion des Glückshormons Serotonin ankurbelt, Stress reduziert und sogar das Immunsystem stärkt? Wenn Sie gerne singen und wieder einmal erleben möchten, wie gut das Musizieren in der Gemeinschaft dem Körper und Geist tut, dann ist dieses kleine Projekt genau das Richtige für Sie!

Unter der Leitung unseres jungen und leidenschaftlichen Dirigenten Daniel Pérez findet bereits zum dritten Mal ein Mitsing-Wochenende statt. Am Samstag werden wir in einer lebhaften und herzlichen Atmosphäre zwei einfache mehrstimmige Stücke einstudieren, die wir dann im Bettags-Gottesdienst vortragen werden. Sehr gerne möchten wir unsere Begeisterung am Erarbeiten von gefühlsvoller Musik mit Ihnen teilen.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

*Samstag und Sonntag, 16./17. September
Infos und Anmeldung:
www.laudate.ch oder T 044 730 42 62*



Eindruck aus der Kinderwoche 2022. Quelle: Yvonne Stutz

TAGESLAGER IN DER ERSTEN HERBSTFERIENWOCHE

Kinderwoche 2023

Rund um das Thema «Du bist einmalig» warten viele Spiele, Lieder, Musik, Sport, Kreatives, Spass und unvergessliche Erlebnisse auf dich. Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach unserer Einmaligkeit und finden versteckte Talente.

Hast du Lust, deine Fähigkeiten in verschiedenen Workshops auszuleben oder Neues zu entdecken? Erlebst du gerne spannende Geschichten? Freust du dich auf einen Tag im Wald mit Spiel, Spass und Schlangenbrot? Dann bist du genau richtig in der Kinderwoche 2023, die während der ersten Herbstferienwoche stattfindet!

Schulkinder können von Montag bis Freitag, von 9 bis 16 Uhr (Gleitzeit von 16 bis 17 Uhr), am Tageslager teilnehmen. Kindern ab 3 Jahren bis zum 2. Kindergarten bieten wir jeweils von 9 bis 11.45 Uhr ein attraktives

Programm (die Gleitzeit dauert von 11.45 bis 12.45 Uhr, inklusive Zmittag).

Wir freuen uns, wenn sowohl Bezugspersonen der Kinder wie auch Gemeindeglieder am Freitag, 13. Oktober um 17 Uhr an unserer Abschlussfeier teilnehmen. Gemeinsam blicken wir mit Liedern, Fotos und einer Geschichte auf die Kinderwoche zurück.

Wir suchen Teens, Erwachsene und jung gebliebene Senior:innen, die ihre Fähigkeiten freiwillig in unsere Kinderwoche einbringen möchten! Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Melde dich bei Interesse unverbindlich bei Regula Rechsteiner, T 044 431 12 02. Gerne stellen wir dir auch ein Zeugnis für den geleisteten Einsatz aus.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Oktober
Abschlussfeier: 13. Oktober, 17 Uhr

VORANZEIGE

Basar-Benefiz 2023

Auch dieses Jahr führen wir am Sonntag, 19. November auf dem Chilehügel in Altstetten den beliebten Basar-Benefiz durch. Das detaillierte Programm und die Daten für die Annahme der Flohmarkt-Artikel werden in der nächsten Ausgabe des reformiert.lokals publiziert.

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr zum beliebten Basar-Benefiz einzuladen. Es erwarten Sie wie immer attraktive Verkaufsstände, ein Koffermarkt, bei dem allerlei handwerkliche Produkte aus dem Koffer verkauft werden und natürlich unser Flohmarkt, an dem Sie in aller Ruhe stöbern können.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Sei es bei einem feinen Zmittag oder bei Kaffee und Kuchen.

Den Kindern wird ein spannendes Rahmenprogramm geboten.

Mit dem Einkaufen am Basar-Benefiz tun Sie zudem auch anderen etwas Gutes, denn der Erlös aus dem Verkauf der Produkte kommt Projekten im In- und Ausland zugute.

Falls Sie Lust haben, mit Ihrem eigenen Koffer teilzunehmen, tragen Sie sich auf unserer Homepage im entsprechenden Formular ein.

Durchstöbern Sie bereits jetzt Ihren Haushalt, Sie finden bestimmt gut Erhaltenes, das wir am Flohmarkt für einen guten Zweck verkaufen können. Wir sammeln Schmuck, Geschirr, Spielsachen, Weihnachtsschmuck, Bilder etc. Aber **keine** Bücher, Kleider, Textilien, Schuhe und Möbel. Die Daten für die Annahme werden in der nächsten Nummer publiziert.

KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN

Sonntag, 19. November, 11 bis 17 Uhr



Eine bunte Vielfalt erwartet Sie am Basar. Quelle: M. Walther

HANDY-KURS FÜR SENIOR:INNEN

Jung hilft Alt mit dem Handy



Quelle: Nicolas Graf

Der Handy-Kurs für Senior:innen wurde in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Jugendarbeit Altstetten OJA bereits mehrmals erfolgreich durchgeführt. Nun haben Sie wieder Gelegenheit, etwas zu lernen.

Wüssten Sie gerne, wie man ein Bild per WhatsApp verschickt? Oder wie man auf dem Handy eine Email verfasst? Möchten Sie Twint einrichten? Oder haben Sie sonst eine Frage zu Ihrem Handy? Hilfsbereite, fachkundige Jugendliche stehen Ihnen während zwei Stunden zur Verfügung. Sie beantworten Fragen, geben individuelle Tipps und zeigen wertvolle Tricks.

Melden Sie sich bis am 20. Sept. an bei: Nicolas Graf, Sozialdiakon Jugend
T 044 545 10 96
nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Donnerstag, 21. September, 18–20 Uhr
Der Kurs ist kostenlos, Kollekte

KUNST AUF DEM CHILEHÜGEL

Ausstellung

Der Altstetter Künstler Alex Wyss zeigt im Bistro seine Ölmalereien und Skizzen.

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Vernissage: Donnerstag, 7. Sept., 19 Uhr
Ausstellung: 8.9. bis 5.10.2023

MÄNNERTREFF IM MUSEUM RIETBERG

Ausstellung Kimono-Mode



Eine eindruckliche Ausstellung über den Kimono. Quelle: Kimono Times © Akira Times

Ein spannender Einblick über die Entwicklung des zeitlosen japanischen Kimonos, der sich über die Jahrhunderte als einfaches und klassisches Kleidungsstück halten konnte.

Die spektakuläre Ausstellung «KIMONO – Kyoto to Catwalk» feiert und hinterfragt die Geschichte dieses Kleidungsstücks, das untrennbar mit dem Bild Japans verbunden ist.

Über hundert prachtvolle Kimonos, Malereien und Holzschnitte aus dem 18. bis 20. Jahrhundert wie auch extravagante Kreationen zeitgenössischer

Modedesigner zeigen die künstlerische und ästhetische Bedeutung dieses Kleidungsstücks in historischen und zeitgenössischen Kontexten auf.

Eintritt: CHF 14.– / mit Züri-Card CHF 7.– Wir treffen uns direkt vor dem Museum. Erreichbar z.B. mit Bus Nr. 72 Richtung Morgental bis Haltestelle Hühelstrasse, dann kurzer steiler Fussweg bis zum Museum.

MUSEUM RIETBERG

Gablerstrasse 15, 8002 Zürich
Dienstag, 19. September, 13.15 Uhr
Marco Mühlheim, Sozialdiakon

ANGEBOT: LANGER SONNTAG

Spaziergang

Der Lange Sonntag findet jeweils am letzten Sonntagnachmittag des Monats in Albisrieden oder Altstetten statt. Im September lautet das Thema «Spaziergang und Natur».

Kennen Sie einen schönen Spaziergang im Kreis 9 oder in und um die Stadt Zürich, den Sie uns gerne zeigen möchten? Ich würde mich über Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen.

Die Ideen zur Gestaltung der Langen Sonntage kommen von Ihnen. Ich helfe bei der Umsetzung und Ausschreibung des Anlasses. Gerne können Sie sich bei

mir auf eine Mailliste setzen lassen. Ich informiere Sie dann jeweils über den nächsten Langer Sonntag.

Dieses neue Angebot ist im Juli mit einem wunderschönen Ausflug nach Rapperswil ins Kloster zum Mitleben gestartet. Am 27. August treffen wir uns um 12 Uhr zu einer Teilete und um 14 Uhr zu einem Spielnachmittag im bistro ufem chilehügel. Ich bin gespannt, was wir im Oktober unternehmen!

ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 24. September, 12 Uhr
Jennifer Theiler, Sozialdiakonin

NEUE VERANSTALTUNGSREIHE

Künstliche Intelligenz und Glaube

«Künstliche Intelligenz» – Das Thema ist überall präsent und doch wissen viele nicht genau, worum es dabei geht. Jetzt ist ein guter Moment, um einzusteigen! In vier Veranstaltungen nähern wir uns dem Thema an. Wir probieren aus, überlegen, was die Chancen und Grenzen der Technologie sind und was das alles mit uns und unserem Glaubensleben macht. Sicher ist: Es kommen Veränderungen auf uns zu, die uns fordern.



Hand in Hand mit dem Fortschritt? Quelle: Andy Kelly/Unsplash

Was ist «Künstliche Intelligenz»? Und was ist dieses ChatGPT? Kann ich alle Fragen stellen, die mir in den Sinn kommen? Und stimmen die Antworten? Kann ich mit ChatGPT beten?

Ob im Alltag, der Wissenschaft oder dem Glaubensleben, die «Künstliche Intelligenz» lässt sich nicht aufhalten. Ich habe ChatGPT um ein kurzes Gebet für den Alltag gefragt. Hier ist die Antwort:

*Lieber Gott
Segne meinen Tag
führ mich auf deinen Wegen
schenk mir Kraft und Frieden
und lass mich deine Liebe spüren.
Amen*

Es ist erstaunlich, wie ChatGPT Antworten auf alles Mögliche findet. Ob auf Fragen zu Gott, Tipps für das Schreiben einer Trauerkarte oder was ich nächste Woche kochen soll – es gibt kaum Grenzen. Man sagt, diese «Künstliche Intelligenz» Sorge für ähnlich viel Umbruch wie damals das Internet. Das macht nicht nur Freude, sondern löst auch Ängste aus. Gibt es ethische Richtlinien? Oder wird sich bald richtig viel verändern, sodass wir kaum noch hinterher kommen? An vielen Stellen unseres Alltags erledigt der Computer schon lange Dinge, die früher Menschen gemacht haben. Und ohne es zu merken, sind wir schon jetzt auf die neusten Technologien angewiesen.

Zum Auftakt dieser Themenreihe laden wir Sie zu einem Workshop ein. Mit Melinda Rieder, Anthropologin mit

Schwerpunkt Technologie und Mitglied der Kirchenkreis-Kommission, probieren wir aus, wie ChatGPT funktioniert. Wir diskutieren positive und negative Seiten der neuen Technologien und schauen, was das für den Glauben bedeutet. Was lösen künstlich erzeugte Bilder zu einer biblischen Geschichte bei uns aus?

Als zweites testen wir in einem Gottesdienst, ob man mit künstlicher Intelligenz gemeinsam feiern kann. Kann ich mit ChatGPT glauben und beten?

Als drittes öffnet die AnsprechBar wieder ihre Türen. Wir haben David Zürcher, Informatiker ETH und Ehemann einer Pfarrerin, zu Besuch. Er erklärt uns auf einfache Art, was «Künstliche Intelli-

genz» ist und kann, und wohin uns das noch führen wird.

Als viertes lesen wir im Buchclub von Ian McEwan «Maschinen wie ich». Dieses Buch berichtet von zwei Menschen, in deren Leben eine Art menschlicher Roboter tritt, der Tag für Tag mehr kann und weiss, bis er die Menschen (fast) überflügelt.

Interessierte melden sich per Mail oder Telefon an. Danach wird mit den Teilnehmenden ein Termin zum Austausch über das Buch vereinbart. Steigen Sie mit ein ins Thema, wir freuen uns auf spannende Gespräche.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN GRAUES ZIMMER

Mittwoch, 13. September, 19 Uhr
Workshop «Glaube und Künstliche Intelligenz» mit Pfrn. Muriel Koch

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 24. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Gebeten und Predigten durch «Künstliche Intelligenz», mit Pfrn. Muriel Koch und Melinda Rieder, Anthropologin

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr
AnsprechBar mit David Zürcher, Informatiker

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Buchclub: Ian McEwan «Maschinen wie ich». Interessierte melden sich bis 1. Oktober an bei Pfrn. Muriel Koch muriel.koch@reformiert-zuerich.ch T 044 431 12 08



Quelle: Künstliche Intelligenz

PERSONELLES

Herzlich willkommen im Kirchenkreis neun!

Wir freuen uns, zwei neue Mitarbeitende in der Administration begrüßen zu dürfen. Diana Wanner übernimmt in Albisrieden per anfangs September die Aufgaben von Susanne Zingg und Adina Steimer tritt in Altstetten Mitte September die Nachfolge von Denise Isenschmid an, die Ende Oktober in Pension geht.



Diana Wanner. Quelle: Magdalena Wanner

DIANA WANNER

Lange war ich in der Beraterbranche Zürich tätig, namentlich bei Brugger und Partner AG und bei der Handelskammer Deutschland-Schweiz, bevor ich zur reformierten Kirche kam. Die letzten sechs Jahre arbeitete ich in der Administration beim Kirchenkreis sieben acht. Nun wechsle ich zum Kirchenkreis neun und freue mich, meine Arbeit bei der Kirche fortzusetzen. Ich lebe zusammen mit meinem Partner und unserem gemeinsamen 8-jährigen Sohn in Albisrieden, weswegen mir der neue Arbeitsplatz sehr entgegenkommt.

Den Bezug zur Kirche hatte ich schon als Kind. Mein Vater ist bis heute als Organist in der reformierten Kirche in Schiers (GR) tätig.

In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, schwimmen und velofahren. Zudem zählen Lesen und Musik zu meinen Hobbies.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und viele spannende Begegnungen.

ADINA STEIMER

Mein Name ist Adina Lea Steimer, ich bin 22 Jahre alt. Ursprünglich absolvierte ich eine Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Zumikon. Da mich Sprachen sehr interessieren, habe ich nach der BMS das Kommunikationsstudium an der ZHAW in Winterthur mit Vertiefung auf Journalismus gestartet. Während des Studiums sammelte ich auf der Primarschulverwaltung Uster sowie beim SonntagsBlick Magazin Berufserfahrung. Zudem war ich beim Studierendenmagazin der ZHAW «ZAKK» aktiv.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, koche und backe gesunde Rezepte. Gemeinsam mit Freundinnen und Freunden gehe ich gerne an Konzerte, über die ich ab und zu ehrenamtlich für das Kulturmagazin «frachtwerk» schreibe.

Diesen Sommer habe ich mein Studium nun abgeschlossen und starte «so richtig» in die Arbeitswelt. Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung sowie interessante Begegnungen und Gespräche über Gott und die Welt!



Adina Steimer. Quelle: Luca Finadri

ARBEITSPLÄTZE ALBISRIEDEN

Wir rücken zusammen

Die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden am Standort Albisrieden sind aktuell in drei verschiedenen Gebäuden auf dem Areal der Neuen Kirche Albisrieden verteilt.



Umbau in Albisrieden. Quelle: Pixabay

Die entsprechenden Abklärungen ergaben, dass sämtliche Arbeitsplätze der Mitarbeitenden in Albisrieden gut in der Liegenschaft Ginsterstrasse 54 untergebracht werden können. Die bisherigen Büroräume im Roten Haus an der Ginsterstrasse 50 werden Fremdvermietet. Kirchenpflege und Kirchenkreis-Kommission befürworten das Bauvorhaben. Die Massnahmen bieten eine teambildende Chance und verbessern die Raum- und Arbeitsplatzsituation im Kirchenkreis neun, Standort Albisrieden, massgeblich. Die Entflechtung von Wohnflächen (privat) zu Arbeitsräumen (öffentlich) ist überfällig und kommt der Bewirtschaftung sowie einer zukünftigen Immobilienstrategie entgegen.

Während der Bauphase, welche im Herbst 2023 beginnt und voraussichtlich anfangs Februar 2024 abgeschlossen wird, arbeitet die Administration am Standort Altstetten, Pfarrhausstrasse 10. Sämtliche Mitarbeitende in Albisrieden sind telefonisch und per Mail zu den bisherigen Zeiten und unter den heutigen Telefonnummern und Mailadressen auch während der Umbauphase uneingeschränkt erreichbar.

Gottesdienste

So, 27. August, 10h
Ökum. Gottesdienst
zum neuen Schuljahr
Pfrn. Monika Hirt
Gemeindeleiterin
Daniela Scheidegger
Neue Kirche Albisrieden

So, 27. August, 10h
Grüenau-Openair-
Gottesdienst
Pfrn. Muriel Koch
Pfarrreiseelsorger
Willi Luntzer
Platz vor Alterszentrum
Grüenau, bei Regen im
Chilehuus Grüenau

Sa, 2. September, 10.30h
Tauf-Gottesdienst am
Samstag
Pfrn. Muriel Koch
Alte Kirche Altstetten

So, 3. September, 11h
Cevi-Openair-
Gottesdienst
Pfr. Felix Schmid
Platz vor Grosser Kirche
Altstetten

So, 3. September, 19h
Jazz-Gottesdienst der
Jazzkirche Zürich
Pfr. Martin Scheidegger
Neue Kirche Albisrieden

So, 10. September, 10h
Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Judith Engeler
Alte Kirche Albisrieden

So, 10. September, 17h
ImPuls-Gottesdienst
Pfr. Felix Schmid
Parallel Kids Point
Kirchgemeindesaal, Altst.

So, 17. September, 10h
Gottesdienst am
Betttag mit Abendmahl
Pfrn. Monika Hirt
Mit dem Laudate Chor
und den Mitwirkenden
des Mitsing-Projektes
Grosse Kirche Altstetten

So, 24. September, 10h
Gottesdienst
Pfr. Martin Scheidegger
Mit dem Gospelchor
Albisrieden
Alte Kirche Albisrieden

So, 24. September, 10h
Gottesdienst
Gebete und Predigt-
teile durch «Künstliche
Intelligenz»
Pfrn. Muriel Koch und
Melinda Rieder
Alte Kirche Altstetten

So, 1. Oktober, 10h
Erntedank-Gottes-
dienst
Mit den Kindern vom
Club 2 u. Katechetinnen
Pfr. Francesco Cattani
Neue Kirche Albisrieden

So, 1. Oktober, 17h
ImPuls-Gottesdienst
Pfr. Felix Schmid
Parallel Kids Point
Kirchgemeindesaal
Altstetten

Jugend

Fr, 1. September, 19h
Praise9
Ökumenische Feier
Pfr. Felix Schmid
Neue Kirche Albisrieden

Fr, 15. September,
19.30h
Pizza-Andacht
Marco Mühlheim
Alte Kirche Altstetten

Fr, 29. September, 19h
Praise9
Ökumenische Feier
Pfr. Felix Schmid
Neue Kirche Albisrieden

Familie

Sa, 2. September, 10h
Fiire mit de Chliine
Regula Rechsteiner
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 2. September, 10h
Kolibri
Pfrn. Judith Engeler
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Sa, 2. September, 10h
EIKi-Kinderkleider-
börse
elkiboerse@hispeed.ch
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 30. September, 10h
Fiire mit de Chliine
Regula Rechsteiner
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 30. September, 10h
Kolibri
Pfrn. Judith Engeler
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer



Wir danken für alles, was gelungen ist. Quelle: Flickrzhref

GOTTESDIENST MIT DEN UNTI-KINDERN

Wir feiern Erntedank

Am Sonntag, 1. Oktober feiern wir um 10 Uhr Erntedank, und die Unti-Kinder des Clubs 2 gestalten diesen Gottesdienst mit. Im Anschluss an den Gottesdienst in der Neuen Kirche Albisrieden sind alle zum Chilekafi eingeladen.

Pfarrer Francesco Cattani gestaltet diesen Gottesdienst zusammen mit den Katechetinnen Monika Défayes und Silvana Serra Zehnder und ihren 2. Klass-Unti-Kindern. Musikalisch gestaltet wird die Feier von Kirchenmusikerin Pamela Schefer.

Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu der Dank für alles, was gelungen ist. Nahrung und Kleidung, jedes Wachsen und Gedeihen in Partnerschaft und Familie, grosse und kleine Erfolge im Beruf – da ist viel, wofür wir danken können. Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit Raum und wendet sie hin zu Gott. Es erinnert daran: Ganz viel von dem, was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr

GEMEINSCHAFT

Grüenau-Znacht

Einmal pro Monat können Sie in gemütlicher Atmosphäre einen feinen Znacht geniessen. Nachtessen, Getränke und Dessert kosten pauschal CHF 12.–

CHILEHUUS GRÜENAU

Mittwoch, 13. September, 18 Uhr

60 plus

Di, 29. August, 10h
Männertreff
 Mit dem Schiff auf die Insel Ufenau
 Bitte Ticket selber lösen (Grosse Rundfahrt)
 Marco Mühlheim
 Treffpunkt:
 Ticketcorner Bürkliplatz

Mi, 30. August, 14h
Themen- und Seniorinnen-Nachmittag
 Tipps zur Kriminalitäts-Prävention
 Jennifer Theiler
 bistro ufem chilehügel
 Altstetten

Di, 19. September, 13.15h
Männertreff
 Ausstellung «Kimono»
 Museum Rietberg
 Marco Mühlheim
 Treffpunkt: vor Museum Rietberg, Gablerstr. 15
 8002 Zürich

Do, 21. September, 9h
Zmorge-Träff
 Marco Mühlheim
 Neue Kirche Albisrieden
 Graues Zimmer

Do, 21. September, 18h
Handy-Kurs für Seniorinnen und Senioren
 Anmeldung bis 20.9. bei Nicolas Graf
 T 044 545 10 96
 bistro ufem chilehügel

Gemeinschaft

So, 27. August, 12–16h
Langer Sonntag
 Ab 12h Potluck
 Ab 14h Spielen
 Jennifer Theiler
 bistro ufem chilehügel

Do, 31. August, 18–22h
Chilehügel-Grill
 Tamara Guyer
 Chilehügel Altstetten

Di, 5. und 19. Sept., 14h
Lisme für alli
 Kathrin Safari
 Kirchgemeindehaus
 Altstetten, Zwinglizimmer

Do, 7. September, 14.30h
Sing-Café
 Offenes Singen
 Linda Gosteli
 Kirchgemeindesaal
 Altstetten

Fr, 25. Aug., 8. und 22. Sept, 9.30h
Sing-Café Grüenau
 mit Singstube
 Marianne Wilkins
 Chilehuus Grüenau

Mi, 13. September, 12.15h
Mittagstisch für alle
 Anmeldung bis 11.9. bei Kathrin Safari
 Neue Kirche Albisrieden

Mi, 13. September, 18h
Grüenau-Znacht
 Kathrin Safari
 Chilehuus Grüenau

Mo, 14. September
Ökumenische Wanderung
 Der Limmat entlang
 Jennifer Theiler
 Details siehe Aushang

Do, 14. September, 14h
Jass- und Spielnachmittag
 Kathrin Safari
 Kirchgemeindehaus
 Altstetten, Zwinglizimmer

Musik

Sa, 16. Sept., 9.15h
So, 17. Sept.,
Laudate Chor
Mitsing-Projekt
 www.laudate.ch
 Grosse Kirche Altstetten

So, 17. September, 17h
Konzert am Bettag
 Sami Lörtscher, Trompete
 Burkhard Just, Orgel
 Neue Kirche Albisrieden

Andachten/ Spiritualität

Fr, 25. August, 16h
Fr, 29. September, 16h
Ökumenisches Trauercafé
 Pfrn. Monika Hirt
 Neue Kirche Albisrieden
 Rotes Zimmer

Fr, 25. August, 19.30h
Share'n'Jazz
 Pfr. Martin Scheidegger
 Neue Kirche Albisrieden

Mi, 30. August, 9h
Morgenfeier
 Heidi Gehrig
 Kirche Suteracher

Bildung

Mi 30. August, 9.30h
Bibelmorgen
 Pfrn. Monika Hirt
 Neue Kirche Albisrieden
 Graues Zimmer

Mi, 13. September, 19h
Workshop «Glaube und künstliche Intelligenz»
 Pfrn. Muriel Koch
 Neue Kirche Albisrieden
 Graues Zimmer

Mi 27. September, 9.30h
Bibelmorgen
 Pfrn. Monika Hirt
 Neue Kirche Albisrieden
 Graues Zimmer

Freud und Leid im Juli

TAUFE
 Mila Louisa Amstad

BESTATTUNGEN
 Rene Fontana-Schneebeli, 1946
 Alice Elisabeth Hilty-Haller, 1931
 Rosmarie Elsa Kunz-Welti, 1938
 Johann Jakob Ryser, 1927
 Werner Luzius Streich, 1934
 Hans Reinhold Weber-Schrag, 1938
 Karin Zehnder, 1974



Quelle: Adobe

VERSTÄRKUNG FÜR DIE KIRCHENKREIS-KOMMISSION

Neues Mitglied gesucht

Haben Sie Lust, den Kirchenkreis neun im Leitungsgremium mitzugestalten? Die Kirchenkreis-Kommission neun sucht für eine bestehende Vakanz ein neues Kommissions-Mitglied.

Die Kirchenkreis-Kommission als Kollegialgremium leitet in strategischen Belangen den Kirchenkreis und ist auch Bindeglied zur Kirchepflege der Kirchgemeinde Zürich. Sie besteht aus sieben Mitgliedern, die je ein Ressort vertreten, dazu kommen zugeordnete Delegierte.

Sie bringen mit:

- Eine gute lokale Vernetzung und Verwurzelung im Kreis neun.
- Kenntnisse und Erfahrungen in den kirchlichen Handlungsfeldern.
- Führungs- und/oder Projekterfahrungen.

Sie sind bereit für:

- Ein zielorientiertes und engagiertes Mitgestalten des Entwicklungsprozesses.
- Ein zeitliches Engagement von durchschnittlich ½ bis 1 Tag pro Woche.
- Teilnahme an Sitzungen/Retraiten am Abend und im Ausnahmefall an Wochenenden.
- Konstruktives Mitwirken in einer komplexen Organisation mit verschiedenen Entscheidungsträgern.

Wir bieten Ihnen:

- Eine aufgestellte, bunt durchmischte Gruppe als Kirchenkreis-Kommission.
- Eine interessante und zukunftsgerichtete Tätigkeit in verschiedenen Themenbereichen des kirchlichen Lebens.
- Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Eine angemessene Entschädigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Liegt Ihnen das kirchliche Geschehen im Kirchenkreis neun und die Entwicklung der Kirchgemeinde Zürich jetzt und in Zukunft am Herzen? Möchten Sie strategisch bei dieser Aufgabe mitwirken? Dann freue ich mich über Ihr Interesse und eine Nachricht an:

Beatrice Ling, Co-Präsidium
beatrice.ling@reformiert-zuerich.ch

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien

Δ nur mit Anmeldung

Familien

Dienstags, 14–15 h*
Mittwochs, 10–11 h*
EIKi-Kinderkleiderbörse
elkiboerse@hispeed.ch
Neue Kirche Albisrieden, UG

Mo und Di, 9 und 10.15 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Aliya Soulaïman
Neue Kirche Albisrieden

Mittwochs, 9 und 10.15 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Susanne Görbert
Neue Kirche Albisrieden

Donnerstags, 9 und 10.15 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Regula Rechsteiner
GZ Loogarten, Altstetten

Freitags, 9.30 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Susanne Görbert
Kirchgemeindehaus Altstetten

Gemeinschaft

Mittwochs, 9 h
Kafi-Gipfeli-Träff
Kathrin Safari
Chilehuus Grüenau
Grüenau

Donnerstags, 9.30 h
Café-Treff-Zentrum
Kirchgemeindehaus
Altstetten
Zwinglizimmer

Donnerstags, 18 h*
Fiirabig
Tamara Guyer
bistro uf em chilehügel
Altstetten

Dienstags, 13 und 14.05 h*
Evedance Δ
Kursleiterin:
Beatrice Wegmann
beatrice.wegmann@
bluewin.ch
Neue Kirche Albisrieden

Offenes Malatelier

Freitags*
10.00–11.00 h Erwachsene
15.30–16.30 h Kinder
16.30–17.30 h Jugendliche
Katja Wolfensberger
T 079 740 62 26
Neue Kirche Albisrieden, UG

Bildung

Montags, 10 h*
Deutsch-Unterricht
für Geflüchtete
anschliessend 12 h*
Mittagstisch für Geflüchtete
Alexandra von Weber
Chilehuus Grüenau, Grüenau

Andacht/Spiritualität

Samstags, 9 h
Liturgisches Morgengebet
Esther Waldvogel
Alte Kirche Altstetten

Chorproben

Montags, 15.30 h*
Singgruppe neun
Burkhard Just
Neue Kirche Albisrieden

Montags, 19.15 h*
Laudate Chor
Daniel Krebs-Stickel
Kirchgemeindehaus Altstetten

Donnerstags, 19.30 h*
Gospelchor Albisrieden
Thomas Hengartner
Neue Kirche Albisrieden

www.reformiert-zuerich.ch/neun



ALTSTETTEN

Alte Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Grosse Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirchgemeindehaus
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Bistro ufem Chilehügel
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich
Mo–Fr, 9 bis 17 Uhr
info@chilehuegel.ch
043 343 03 58

Chilehuus Grüenau
Bändlistrasse 15
8064 Zürich

BETRIEBSLEITUNG

Susanne Kohler | 044 492 81 00
susanne.kohler@reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

Denise Isenschmid | 044 431 12 03
denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch

Diana Wanner | 044 492 77 13
diana.wanner@reformiert-zuerich.ch

ALBISRIEDEN

Alte Kirche
Albisriederstrasse 391
8047 Zürich

Neue Kirche
Ginsterstrasse 48
8047 Zürich

FreiRaum
Freilagerstrasse 73
8047 Zürich

PFARRTEAM

Francesco Cattani | 044 492 17 00
francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch

Judith Engeler | 044 521 24 00
judith.engeler@reformiert-zuerich.ch

Monika Hirt | 044 492 63 00
monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

Muriel Koch | 044 431 12 08
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch

Verena Naegeli | 078 236 88 12
verena.naegeli@reformiert-zuerich.ch

Martin Scheidegger | 044 492 16 00
martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch

Felix Schmid | 044 431 12 07
felix.schmid@reformiert-zuerich.ch

SOZIALDIAKONIE

Nicolas Graf | 044 545 10 96
nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch

Tamara Guyer | 044 431 12 00
tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch

Marco Mühlheim | 044 491 07 03
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

Regula Rechsteiner | 044 431 12 02
regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

Nicole Salvalaggio | 044 545 18 42
nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch

Jennifer Theiler | 044 431 12 05
jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch

Matthias Walther | 044 432 77 44
matthias.walther@reformiert-zuerich.ch

Eliane Würmli | 044 431 12 11
eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch

FLÜCHTLINGSARBEIT

Alexandra von Weber | 077 475 10 07
alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch

HAUSWART/VERMIETUNGEN

Manuel Rios | 044 431 12 06
manuel.rios@reformiert-zuerich.ch

Mary Rios | 044 545 18 43
maria.rios@reformiert-zuerich.ch

Michael Schellenberg | 044 545 18 43
michael.schellenberg@reformiert-zuerich.ch

Christoph Vogel | 044 432 26 81
christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Esther Kohler | 044 431 12 04
esther.kohler@reformiert-zuerich.ch